



**Kursbuch 202**  
**Donner. Wetter. Klima.**  
208 Seiten, gebunden

€ 19 (D), € 19,60 Euro (A), sFR 27,50

ISBN: 978-3-96196-132-0

E-Book ISBN: 978-3-96196-133-7

E-Book: € 9,99 (D)

Jahresabo € 60; Studenten € 48

Alle Beiträge auch als E-Singles für € 0,99

» Vermochte ein Gewitter den Menschen unvorbereitet zu treffen, war er fast sicher ein Kandidat für die Hölle, andernfalls war es ihm eine Warnung, zu Gott umzukehren, um in den Himmel zu gelangen.«

*Christoph Breitsameter*

Empörte Aktivisten im Hambacher Forst, wütende SchülerInnen bei den *Fridays for Future*-Protesten, hitzige Debatten im Bundestag und doch nur ein Schmalspurprogramm zum Klimaschutz, Plastik in den Weltmeeren, Mikroplastik im Trinkwasser, Gletscherschmelze, Tiersterben, Flygskam! Natur- und Klimaschutz sind zum beherrschenden Thema einer übererregten Öffentlichkeit geworden – bis der globale Shutdown die Aufmerksamkeitsökonomie auf andere Themen lenkte. Bevor aber die Autos auf unseren Auto- und die Flugzeuge auf den Startbahnen die globale Wirtschaft wieder anrollen lassen und der Klimaschutz damit an einem Scheidepunkt steht, nutzen wir die Zeit, und sezieren das Klima der Debattenlage:

- Die Psychologen Simon Weber und Jacques Chlopczyk begutachten das soziale Thermometer und stellen fest: *Welt wärmer, Gesellschaft kälter*.
- Solvejg Nitzke erfasst die beständigen Narrative, mit denen Menschen seit jeher versuchen, das Klima, das Wetter und die Beziehung der beiden zu deuten.
- Berit Glanz schreibt zu Trauer um den Verlust der Natur – und der Bedeutung eines schrumpfenden Erfahrungsschatzes der Sinne, angesichts der drohenden Klimakatastrophe. Am Beispiel der Edlen Steckmuschel illustriert sie, wie wichtig ist, dass der nächsten Generation nicht nur die Erinnerung an die Natur überlassen wird.

Das Kursbuch stemmt sich gegen die stürmische Negation und stampft durch den Monsunregen der Kritik, immer mit der Frage: Kann die Gesellschaft der existentiellen Bedrohung durch die Klimakrise auf diese Weise noch Herr werden? Wir schalten noch einmal zum Klima und durchleuchten, warum uns der Tanz der Perspektiven so durcheinanderwirbelt.

Außerdem mit Beiträgen von Marlen Gabriele Arnold, Franz Josef Radermacher, Joachim Wille, Jörg Staudé u.v.m.

**Kontakt:**

Kursbuch Kulturstiftung gGmbH, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg, Laurids Wartumjan,  
wartumjan@kursbuch-kulturstiftung.org

Die Autorinnen und Autoren

**Marlen Gabriele Arnold**, geb. 1976, hat die Professur für Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit an der TU Chemnitz inne. Zuletzt erschien *Base of the Pyramid Markets in Asia. Innovation and Challenges to Sustainability*(Hrsg.).

**Christof Breitsameter**, geb. 1967, ist Professor für Moraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München. Zuletzt erschien *Das Gebot der Liebe – Kontur und Provokation*.

**Jacques Chlopczyk**, geb. 1984, ist Sozialpsychologe, systemischer Berater und Initiator der Klimadialoge sowie des Netzwerks Beyond Storytelling. Zuletzt erschien *Transforming Organizations. Narrative and Story-Based Approaches*.

**Oswald Egger**, geb. 1963, ist Schriftsteller, Lyriker und Professor für Sprache und Gestalt an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel. 2019 erhielt er den ErnstJandl-Preis für Lyrik. Zuletzt erschien *Triumph der Farben*.

**Peter Felixberger**, geb. 1960, ist Herausgeber des Kursbuchs und Programmgeschäftsführer der Murmann Publishers. Seine Bücher erschienen bei Hanser, Campus, Passagen und Murmann. Dort auch sein letztes: *Wie gerecht ist die Gerechtigkeit?*

**Berit Glanz**, geb. 1982, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Neuere Skandinavische Literaturen des Instituts für Fennistik und Skandinavistik der Universität Greifswald mit Forschungsschwerpunkt Medienwandel. Zuletzt erschien *Pixeltänzer*.

**Armin Nassehi**, geb. 1960, ist Soziologieprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, Herausgeber des Kursbuchs. Zuletzt erschien *Das große Nein. Eigendynamik und Tragik gesellschaftlichen Protests*.

**Solvejg Nitzke**, geb. 1985, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Medienwissenschaft und Neuere deutsche Literatur der TU Dresden. Zuletzt erschien *Widerständige Naturen. Christoph Ransmayrs Poetik der Eigenzeiten*.

**Franz Josef Radermacher**, geb. 1950, ist Vorstand des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung/n, FAW/n, in Ulm. Der emeritierte Professor für Informatik ist Präsident des Senats der Wirtschaft e.V., Vizepräsident des Ökosozialen Forums Europa sowie Mitglied des Club of Rome. Zuletzt erschien *Der Milliarden-Joker. Wie Deutschland und Europa den globalen Klimaschutz revolutionieren können*.

**Cordt Schnibben**, geb. 1952, ist preisgekrönter Journalist und war langjähriger Redakteur beim Spiegel. Zuletzt erschien *Ins Herz der Welt. Deutschlands beste Reporter und ihre Suche nach der Wahrheit* (Hrsg.).

**Jörg Staud**, geb. 1962, ist seit Mitte der 1980er-Jahre als Journalist auf den Gebieten Wirtschaft, Umwelt, Energie und Klimaschutz tätig. Zuletzt erschien der Aufsatz »Die soziale Leerstelle beim Klimaschutz« in *Soziale Sicherheit 2* (2020).

**Peter Unfried**, geb. 1963, ist Chefreporter der taz und Chefredakteur von *taz FUTURZWEI, Magazin für Zukunft und Politik*. In seiner *taz*-Kolumne »Die eine Frage« beschäftigt er sich regelmäßig mit Sozialökologie und den Grünen.

**Simon Weber**, geb. 1991, ist Organisationspsychologe, systemischer Berater und Mitinitiator der Klimadialoge. Zuletzt erschien »Gleichzeitig hierarchisch und agil arbeiten?« in *wirtschaft & weiterbildung 2* (2020).

**Joachim Wille**, geb. 1956, ist langjähriger Autor der Frankfurter Rundschau und Chefredakteur des Online-Magazins *klimareporter.de*. 2015 erhielt er das Bundesverdienstkreuz als Wegbereiter des Umweltjournalismus in Deutschland. Zuletzt erschien *Der Tschernobyl-Schock* (Hrsg.) (zusammen mit Karl-Heinz Karisch).

**Marc Winkelmann**, geb. 1975, arbeitet freiberuflich als Journalist, Autor und Moderator. In den vergangenen Jahren hat er das Nachhaltigkeitsmagazin enorm mit aufgebaut, als dessen Chefredakteur er auch tätig war.

#### **Kontakt:**

Kursbuch Kulturstiftung gGmbH, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg, Laurids Wartumjan,  
wartumjan@kursbuch-kulturstiftung.org